



Pressemitteilung Nr. /2025 – 31.12.2025

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Saarland gestiegen

AKTUELLER MONAT (Dezember 2025)		VERGLEICH ZUM VORMONAT (November 2025)
7,2 % <i>Arbeitslosenquote</i>		88 <i>Person/en mehr arbeitslos</i>
38.158 <i>arbeitslose Person/en</i>		387.400 <i>sozialv.pflichtige Beschäftigte (Stichtag: 30.06.2025)</i>
7.220 <i>freie Arbeitsstellen im Bestand</i>		1.680 <i>neu gemeldete Arbeitsstellen</i>

Agentur für Arbeit Saarland

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Saarland (Regionalverband Saarbrücken, Landkreis Merzig-Wadern, Landkreis Neunkirchen, Landkreis Saarlouis, Saarpfalz-Kreis, Landkreis Sankt Wendel) im Dezember 2025 gestiegen. 38.158 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 88 Personen mehr (0,2 Prozent) als im November und 539 Personen bzw. 1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,2 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,1 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im Dezember bei 48.129 Personen. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vormonat November (115 Personen bzw. 0,2 Prozent) und sank verglichen mit Dezember 2024 (-1967 Personen bzw. -3,9 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 12.805 Personen (184 Personen mehr als im Vormonat und 365 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 25.353 Arbeitslose registriert (96 Personen weniger als im Vormonat, aber 174 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 66 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 6.543 Personen arbeitslos. Davon kamen 2.467 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 6.459 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.690 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.680 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (72 mehr als im Vormonat und 249 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen,



Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 7.220 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 1.709 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 41.325. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 56.376 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 2.581 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr.

Die Regionen im Überblick

Regionalverband Saarbrücken

Die Arbeitslosigkeit ist im Regionalverband Saarbrücken im Dezember 2025 gesunken. 17.244 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 80 Personen weniger (-1 Prozent) als im November, aber 43 Personen bzw. 0,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 9,7 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 9,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 4.455 Personen (30 Personen weniger als im Vormonat und 106 Personen weniger als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 12.789 Arbeitslose registriert (50 Personen weniger als im Vormonat, aber 149 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 74 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.855 Personen arbeitslos. Davon kamen 980 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.945 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 780 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 638 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (38 mehr als im Vormonat und 138 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 2.418 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 761 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 20.501. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 27.877 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 1.135 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Merzig-Wadern



Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Merzig-Wadern im Dezember 2025 gestiegen. 2.476 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 54 Personen mehr (2 Prozent) als im November und 64 Personen bzw. 3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,5 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,4 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.106 Personen (45 Personen mehr als im Vormonat und 81 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.370 Arbeitslose registriert (9 Personen mehr als im Vormonat, aber 17 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 55 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 578 Personen arbeitslos. Davon kamen 202 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 520 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 132 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 146 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (16 weniger als im Vormonat, aber 30 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 785 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 251 (entspricht -10 Prozent) auf insgesamt 2.294.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 3.100 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 359 Personen weniger (-10 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Neunkirchen

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Neunkirchen im Dezember 2025 gestiegen. 5.732 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 4 Personen mehr (0,1 Prozent) als im November und 87 Personen bzw. 2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 8 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.774 Personen (40 Personen mehr als im Vormonat und 6 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 3.958 Arbeitslose registriert (36 Personen weniger als im Vormonat, aber 81 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 69 Prozent aller Arbeitslosen betreut.



Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.009 Personen arbeitslos. Davon kamen 362 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.009 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 246 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 168 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (21 weniger als im Vormonat, aber 13 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 773 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 102 (entspricht -2 Prozent) auf insgesamt 6.194. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 8.526 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 163 Personen weniger (-2 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Saarlouis

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Saarlouis im Dezember 2025 gestiegen. 6.943 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 115 Personen mehr (2 Prozent) als im November und 560 Personen bzw. 9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,7 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.734 Personen (103 Personen mehr als im Vormonat und 402 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.209 Arbeitslose registriert (12 Personen mehr als im Vormonat und 158 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 61 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.053 Personen arbeitslos. Davon kamen 483 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 936 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 255 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 347 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (25 mehr als im Vormonat und 15 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 1.755 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 50 (entspricht -1 Prozent) auf insgesamt 6.605.



Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 9.057 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 107 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

Saarpfalz-Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Saarpfalz-Kreis im Dezember 2025 gesunken. 3.847 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 16 Personen weniger (-0,4 Prozent) als im November und 141 Personen bzw. 4 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,1 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.772 Personen (6 Personen weniger als im Vormonat und 30 Personen weniger als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 2.075 Arbeitslose registriert (10 Personen weniger als im Vormonat und 111 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 54 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 657 Personen arbeitslos. Davon kamen 267 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 672 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 180 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 259 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (5 mehr als im Vormonat und 2 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 1.096 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 350 (entspricht -8 Prozent) auf insgesamt 3.850.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 5.183 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 533 Personen weniger (-9 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Sankt Wendel

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Sankt Wendel im Dezember 2025 gestiegen. 1.916 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 11 Personen mehr (1 Prozent) als im November, aber 74 Personen bzw. 4 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,1 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 964 Personen (32 Personen mehr als im Vormonat und 12 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis



SGB II (Jobcenter) waren 952 Arbeitslose registriert (21 Personen weniger als im Vormonat und 86 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 50 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 391 Personen arbeitslos. Davon kamen 173 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 377 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 97 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 122 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (41 mehr als im Vormonat und 51 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Gesundheits- und Sozialwesen, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 393 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 194 (entspricht -9 Prozent) auf insgesamt 1.882. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 2.633 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 284 Personen weniger (-10 Prozent) als vor einem Jahr.